Girls' Day und Boys' Day 2020 am 26. März 2020 - jetzt kümmern!





Was?

Der Boys' und Girls' Day ist ein Angebot zur Berufsorientierung. Jedes Jahr am vierten Donnerstag im April öffnen Unternehmen und Betriebe, Behörden und wissenschaftliche Einrichtungen ihre Labore, Büros und Werkstätten, um Mädchen für Technik, IT und Naturwissenschaften zu begeistern.

Warum?

Vielen Unternehmen fehlt schon heute qualifizierter Nachwuchs, durch die demografische Entwicklung wird sich diese Situation vermutlich eher verschlechtern. Obwohl Mädchen im Schnitt die besseren Schulabschlüsse haben, entscheiden sie sich immer noch häufig für nieder qualifizierte oder typisch weibliche Berufe und schöpfen damit ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus.

Sicher gibt es viele weitere Gründe zu nennen, die Interessierte auf der Homepage des Girls' Day: http://www.girls-day.de/ nachlesen können.

Auch für **Jungs** kann es interessant sein, einmal einen Schnuppertag in einem typisch weiblichen Beruf zu machen. Auch hier findet ihr im Netz weitere Infos unter http://www.boys-day.de/. Und für beide gibt es auch eine App für Android oder iPhone.

Warum ich?

Viele sagen: "Wozu soll ich daran teilnehmen? Ich weiß schon genau, was ich später einmal machen will." Diejenigen sollten aber bedenken, dass es nicht sicher ist, ob man für seinen Traumberuf einen Studien- oder Ausbildungsplatz erhält. Dieser Tag ist ein sehr gutes Angebot, sich verschiedene Berufe, von denen man wenig weiß, einmal unverbindlich anzusehen. Vielleicht stellt man ja fest, dass der Beruf doch sehr interessant ist. Außerdem kann er einem durchaus einen Motivationsschub geben und einem ins Bewusstsein bringen, dass man für das Leben lernt und nicht nur für die nächste Klassenarbeit.

Deshalb eine **Bitte an die Eltern**: Motivieren Sie Ihr Kind, am Girls' Day / Boys' Day teilzunehmen! Helfen Sie ihm/ihr, einen Platz zu finden und sich dort ggf. zu bewerben! Unterstützung gibt es auf den genannten Internet-Seiten.

Wie?

Das Angebot gilt für die ASR für die Klassenstufen 5-9. Zunächst solltest du einen Platz finden, dann das **Formular für die Freistellung vom Unterricht** ausfüllen, von deinen Eltern unterschreiben lassen und der Klassenlehrkraft abgeben oder ins Fach legen lassen. Die Formulare liegen im Sekretariat aus und sind als Download im Internet

erhältlich.

Am Girls' Day bzw. Boys' Day musst du ein weiteres Formular dabeihaben, auf dem die Institution, die du besuchst deine Anwesenheit bestätigen muss. Diese Teilnahmebestätigung bringst du am nächsten Tag mit in die Schule und gibst sie wiederum an gleicher Stelle ab wie schon den Antrag.

Wann?

Wie schon erwähnt, findet der Tag fast immer am vierten Donnerstag im April statt. Da die Plätze sehr begehrt sind, solltest du aber **schon früh** beginnen, einen Betrieb, eine wissenschaftliche Einrichtung oder eine Kita (für die Jungs) zu suchen.

Wer hilft?

Zunächst erhältst du jederzeit Hilfe auf den Homepages http://www.girls-day.de/ oder http://www.boys-day.de/. Im "Radar" auf der jeweiligen Homepage rechts oben kannst du in deiner Region nach passenden Aktionen suchen. Für viele kannst du dich direkt im Internet anmelden! Da schon einige Schülerinnen unserer Schule in den vergangenen Jahren am Girls' Day teilgenommen haben, ist es sehr sinnvoll sich einmal umzuhören, wo sie bereits waren und wie es ihnen gefallen hat. Nicht zuletzt solltest du dir von deinen Eltern helfen lassen. Sie müssen schließlich auch entscheiden, ob du zu dem Aktions-Ort alleine fahren darfst.

Also: MITMACHEN und für das Leben lernen!

Regeln für die Teilnahme

Die Teilnahme am Girls' – und Boys' – Day ist nur nach dem von den Eltern unterzeichneten und der Klassenlehrkraft genehmigten Antrag erlaubt und gilt nur dann als entschuldigtes Fehlen, wenn nach dem Tag zusätzlich eine Teilnahmebestätigung abgegeben wird, die von dem Betrieb / der Uni unterzeichnet bzw. ausgestellt ist.

Anträge sind abzugeben bis 20. März 2020 Teilnahmebestätigung bis 03. April 2020

Es gilt:

- Jungen schauen sich sogenannte frauentypische Berufe an; Mädchen technische, naturwissenschaftliche und andere sogenannte männertypische Berufe
- Man darf nicht zweimal das Gleiche machen, wer also letztes Jahr schon bei Bio-Informatik an der Uni-Stuttgart war, darf das dieses Jahr nicht nochmal machen.
 Deshalb bitte immer das Thema mit auf den Antrag schreiben, denn die Universitäten und Institute haben oft viele verschiedene Angebote.